

## Gesetz über den Bevölkerungsschutz des Kantons Graubünden (Bevölkerungsschutzgesetz, BSG)

Änderung vom [Datum]

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BR Nummern)

Neu: –  
Geändert: **630.000**  
Aufgehoben: –

---

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden,

gestützt auf Art. 31 Abs. 1 der Kantonsverfassung,  
nach Einsicht in die Botschaft der Regierung vom ...,

beschliesst:

### I.

Der Erlass "Gesetz über den Bevölkerungsschutz des Kantons Graubünden (Bevölkerungsschutzgesetz, BSG)" BR [630.000](#) (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:

#### Art. 5 Abs. 1 (geändert)

<sup>1</sup> Die Gemeinden setzen für die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen einen **kommunalen oder regionalen** Führungsstab ein.

#### Art. 6 Abs. 4 (geändert)

<sup>4</sup> Der kantonale Führungsstab wird ~~wie folgt durch das~~ **für den Bevölkerungsschutz zuständige Amt** geführt:

- a) *Aufgehoben*
- b) *Aufgehoben*

---

c) *Aufgehoben*

**Art. 17 Abs. 1 (geändert)**

<sup>1</sup> Die Kantonspolizei ergreift oder veranlasst sofortige Schutz- und Rettungsmaßnahmen und leitet den kantonalen Führungsstab **stellvertretend für die Chefin oder den Chef des kantonalen Führungsstabs bis diese oder dieser die Führung übernimmt. Die Kantonspolizei bleibt während der gesamten Akutphase für die operative Führung auf dem Schadenplatz verantwortlich.**

**II.**

Keine Fremdänderungen.

**III.**

Keine Fremdaufhebungen.

**IV.**

Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum.  
Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.